

Persönlich = Personalia

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **97 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

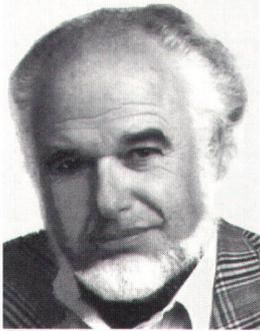
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

M. J.-J. Heller: 33 ans au service de la formation professionnelle



Dès 1965, M. J.-J. Heller a marqué de son empreinte la formation professionnelle au sein de la section dessinateur-géomètre de l'EPSIC à Lausanne. Son enseignement a toujours suivi de près la réalité professionnelle et les nouvelles technologies. Sans cesse motivé dans ses activités, il a su préparer les jeunes apprentis à leur entrée dans la vie active. La grande famille des arpenteurs lui est reconnaissante pour autant d'engagement en faveur des apprentis qui lui ont été confiés. Même les actuels travaux de rénovation de l'EPSIC ne sauront gommer des corridors le pas cadencé et énergique de cette figure marquante de l'enseignement professionnel. Diplômé de l'institut de pédagogie en 1974, il est nommé maître titulaire en 1974, puis maître principal en 1981. M. Heller a fortement contribué à la bonne formation des apprentis romands.

En plus de son enseignement à l'EPSIC, M. Heller a également fait bénéficier de ses compétences professionnelles l'école de la construction des entrepreneurs vaudois, plus spécifiquement le cours de contremaître et de chef d'équipe GC de la FVE à Tolochenaz.

Titulaire du brevet de technicien-géomètre en 1966, il a notamment acquis son expérience professionnelle chez l'entreprise Guex en 1967, puis au Bureau des autoroutes de 1968 à 1969.

Fondateur en 1970 du Bureau Technique Intercommunal à Corsier (BTI) à une époque où l'autoroute du Léman est en plein essor, il est de 1970 à 1973 un gestionnaire reconnu par les collectivités publiques locales. Notons à son actif la correction de la Route de Fenil ainsi que la mise en route de l'assainissement des eaux des communes affiliées.

Membre de l'ASPM depuis 1955, il est durant de nombreuses années le rapporteur privilégié des activités de la section dessinateur-géomètre de l'EPSIC lors de nos assemblées annuelles. Malgré tout cet investissement per-

sonnel, M. Heller a encore su trouver le temps et l'énergie pour assouvir ses passions. C'est un collectionneur chevronné d'anciens matériels de dessin. Amoureux des voyages et de plongée en apnée, J.-J. Heller a exploré à plusieurs reprises les beautés du monde du silence. Il apprécie également un autre sport aquatique: la pêche à la ligne, alliant patience et perspicacité. De plus, passionné de chant, il excelle dans l'art choral.

Dès août 1998, J.-J. Heller a commencé sa nouvelle carrière de jeune retraité. Nous lui souhaitons une retraite heureuse et hautement méritée.

Nous sommes convaincus qu'avec un peu plus de temps libre, tu sauras, cher Jean-Jacques, profiter encore plus des bons moments de la vie et réaliser tes projets. C'est tout le bien que nous te souhaitons. Que nos meilleurs vœux de santé et de bonheur t'accompagnent.

*Le comité ASPM
section VD – NE – JU*

J.-J. Heller: 33 Jahre im Dienst der Berufsausbildung

Seit seinem Eintritt ins Berufsleben im Jahre 1965 hat J.-J. Heller die Berufsausbildung in der EPSIC in Lausanne im Auftrag der Sektion Waadt entscheidend mitgeprägt.

Seine Lehrtätigkeit war immer realitätsbezogen und liess neue Technologien nie ausser Acht. Immer war er bestrebt, gut vorbereitete Lehrlinge ins aktive Berufsleben entlassen zu dürfen.

1974 erwarb er sein Lehrdiplom und wurde im gleichen Jahr fest angestellt. Seine Beförderung zum Hauptlehrer erfolgte 1981. Herr Heller hat sehr viel zur Ausbildung der welschen Lehrlinge beigetragen. Die ganze grosse Familie der Vermesser dankt ihm für sein grosses Engagement zugunsten der ihm anvertrauten Lehrlinge. Der Nachhall der energischen Schritte dieser herausragenden Persönlichkeit wird auch durch die Renovationen an den Gebäuden der EPSIC nicht ausgelöscht. Sein Engagement beschränkte sich nicht auf die Tätigkeit an der EPSIC; so hat er sein berufliches Wissen z.B. auch an der Bauschule der Waadtländer Unternehmer an zukünftige Poliere und Gruppenchefs weitergegeben.

J.-J. Heller legte seine Vermessungstechnikerprüfung im Jahre 1966 ab. Seine praktischen Kenntnisse erwarb er 1967 in der Firma Guex und in den darauffolgenden Jahren 1968 und 1969 im Autobahnbüro. 1970 – in einer Zeit,

während welcher der Bau der Genfersee-Autobahn voll im Gange war – gründete er das BTI, das Bureau Technique Intercommunal in Corsier. Dieses führte er zwischen 1970 und 1973 und war eine in den beteiligten öffentlich-rechtlichen Körperschaften allgemein respektierte und anerkannte Persönlichkeit. Zu erwähnen ist u.a. auch sein Einsatz bei der Strassenkorrektur der Route du Feuill wie auch derjenige bei der Aufnahme von Gewässerschutzmassnahmen bei den angeschlossenen Gemeinden.

Seit 1955 ist J.-J. Heller Mitglied im VSVF. Während langer Jahre brachte er uns aus dem Vermessungswesen an der EPSIC Neuigkeiten aus erster Hand. Bei all diesem persönlichen Einsatz fand Herr Heller noch Zeit für seine Hobbies. Er ist ein gewiefter Sammler von altem Zeichnungsmaterial. Das freie Tauchen fasziniert ihn, und so erforscht er immer wieder die Schönheiten dieser stillen Welt. Eine weitere Leidenschaft sind das Angeln und das Chorsingen.

Seit August 1998 geht J.-J. Heller einer neuen Beschäftigung nach: er ist ein jugendlicher Rentner. Wir wünschen ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Lieber Jean-Jacques

Wir sind überzeugt, dass du mit etwas mehr Freizeit die schönen Augenblicke des Lebens besser geniessen kannst. Sicher wirst du noch viele Pläne Wirklichkeit werden lassen. Dazu wünschen wir dir alles erdenklich Gute. Gesundheit und Glück sollen dich auf deinem weiteren Weg begleiten.

Der Vorstand der Sektion VD – JU – NE

VPK auf Internet

Besuchen Sie uns auf der VPK-Homepage:

<http://www.vpk.ch>

Wir sind auch per e-mail erreichbar:

redaktion@vpk.ch

verlag@vpk.ch

MPG sur Internet

Visitez notre hompage MPG:

<http://www.vpk.ch>

Nous sommes atteignables par e-mail:

Rédaction: redaktion@vpk.ch

Edition: verlag@vpk.ch